

Short Message Service

Wir machen Ihre SMS handfest und dauerhaft

Unsere Gesellschaft ist geprägt durch Kurzlebigkeit und Schnelllebigkeit. Unsere Kommunikationsgewohnheiten haben sich in den letzten Jahren radikal verändert. Die SMS steht als Sinnbild für diesen Wandel der Kommunikation. Tag für Tag erhalten wir kürzeste Mitteilungen, die auf dem kleinen Display des Mobiltelefons erscheinen. Kleine virtuelle Texte, die kurz gelesen werden und anschliessend im Speicher des Telefons verschwinden. Die fragmentartige Sprache der SMS ist eine neue und selbstständige Ausdrucksform.

Die heutige Kommunikation wird in diesem Projekt am Beispiel der SMS hinterfragt, in dem ihre typischen Merkmale in ihr Gegenteil umgewandelt werden. Aus kurzlebig wird dauerhaft, aus virtuell wird handfest und aus modern wird archaisch. Dies wird erreicht durch eine Verschiebung in der Materialität. Anstatt auf einem Display erscheinen die Mitteilungen auf Steinplatten.

In einem in der Ausstellung eingerichteten Short Message Service werden SMS in Stein gemeisselt. Die Besucher können Textmessages, die sie auf ihrem Mobiltelefon erhalten haben, archivieren lassen. Die Mitteilung kann auf das Firmenhandy des Service weitergeleitet werden und die Künstlerinnen meisseln den Text anschliessend in Stein. Oder der Besucher sendet eine steinerne Nachricht an einen Bekannten. Dazu sendet der Besucher die Nachricht an den SMS-Service. Dieser meisselt dann den Text in Stein und benachrichtigt den Empfänger per SMS, dass dieser eine Kurznachricht erhalten habe, die er in der Ausstellung abholen könne.

Alle SMS, welche so an den Service geschickt werden, werden jeweils in eine Schieferplatte gemeisselt und an einer Wand des Ausstellungsraums aufgehängt. Über die Zeitdauer des Projekts füllt sich langsam diese Schiefertafelwand mit Text. Die persönlichen SMS von vielen Menschen werden sichtbar gemacht. Der private Charakter der SMS-Kommunikation wird so zu einem öffentlichen.

Die Ausstellung besteht einerseits aus einer Installation, bestehend aus der Wand mit den Schiefertafeln, und andererseits aus der Werkstatt des Short Message Service, in der die Künstlerinnen arbeiten und gleichzeitig den Kunden Rede und Antwort stehen. Das Ganze spielt sich in einem Raum als performative Installation ab. An der Finissage können die Stein-SMS abgeholt werden. So wird der Charakter der Kommunikation wieder privat.





Performative Installation im Progr, Bern,
von Selina Lauener, Simona Reber, Sarah Stocker, 11. -18. Januar 2008

Die auf dem Handy des Short Message Service ankommenden
Mitteilungen werden in den Computer abgetippt, eine Meisselvorlage
ausgedruckt, auf den Stein gepast und anschliessend gemeisselt.



Die Wand mit den Schieferplatten zum Zeitpunkt der Vernissage, als erst einige wenige SMSse gemeisselt waren.



An der Finissage werden die Stein-SMSse von den Empfängern abgeholt. Es bleiben weisse Lücken an der Wand zurück. Nur ein Kleber mit dem Wort *abgeholt* erinnert noch an die verschickten SMSse.

ALLE HKB MA-
STER OHNE AUF-
LAGEN BEWIL-
LIGT! HAPPY
HOLIDAY! BB

EURE AUSSTEL-
LUNG LAEUFT
NOCH, ODER?
WANN SOLL ICH
HEUTE KOMMEN?

STEFANTE, WIE IN
STEIN, SO SOLL
ES SEIN, HA DI U
LIEB, DI PA

UN SOUVENIR
A UNE SOIREE
PLEIN DE TRA-
VAL... BISOU BIS-
CUIT

BIN ERST UM CA
21 BEI DIR. FREU
MI, LUZIA

HI, I'M LOOKING
FORWARD TO
SEEING YOU SO-
MEWHERE IN EU-
ROPE. LOVE BOB

HEY CHUNNSCH
MORN MIT CHO
SHOPPE DZÜRI?
LETZIPARK HET
OFFE

CHUNNSCH
MORN O ZU NOR-
THERN SOUL
CHO TÄNZLÄ? LG

PHOTOGRAPHY
FOR EVER AND
EVER AND EVER

DER MOND...

SUPERBE MERCI
BEAUCOUP! DEM-
NAIN MALIK VA À
L'ÉCOLE ET PUIS IL
DORT CHEZ MOT.

LAURINA! DIE
UHR LÄUFT ZU
SCHNELL..., DA-
FÜR BIN ICH AM
SO NOCH IN BE.

AUWEIA. DOCH
KEINE HAUT TA-
LONS BIS IN DIE
40STE WOCHE?!
GUTE BESERUNG!

FISCH, ANRUFBE-
ANT. STAUBSAU-
GER SIND GE-
KAUFT. JUHUDE-
LIDU!

BRING DAS
PFERD ZURÜCK!

UN SOUVENIR
A UNE SOIREE
PLEIN DE TRA-
VAL... BISOU BIS-
CUIT